

Mediendidaktik Deutsch

Eine Einführung

Bearbeitet von

Prof. Dr. Volker Frederking, Dr. Axel Krommer, Prof. Dr. Klaus Maiwald

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 319 S. Paperback

ISBN 978 3 503 09822 4

Format (B x L): 14,4 x 21 cm

Gewicht: 407 g

Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Außerschulische
Pädagogik > Medienpädagogik, Mediendidaktik

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Mediendidaktik Deutsch

Eine Einführung

von

*Volker Frederking,
Axel Krommer und
Klaus Maiwald*

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

*Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 09822 4*

ISBN 978 3 503 09822 4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Satz, Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg a. d. Donau

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	9
2 Medienbegriffe	11
2.1 Shannon: Das Medium ist ein neutraler Mittler	12
2.2 McLuhan: Das Medium ist die Botschaft	14
2.3 Pross: Primäre, sekundäre und tertiäre Medien	16
2.4 Sandbothe: Medien im weiten, engen und engsten Sinn	18
2.5 Schmidt: „Medium“ als Kompaktbegriff	20
3 Mediale Paradigmen. Zur Geschichte der Medien und ihrer Nutzung aus deutschdidaktischer Perspektive	25
3.1 Das orale Paradigma	26
3.2 Das literale Paradigma	29
3.2.1 Skriptographische Medien	30
3.2.2 Typographische Medien	35
3.3 Das audio-visuelle Paradigma	40
3.3.1 Akustisch-auditive Medien	41
3.3.2 Optisch-visuelle Medien	44
3.3.3 Audiovisuelle Medien	48
3.4 Das multimediale Paradigma	52
3.4.1 Computer	52
3.4.2 Internet	57
4 Medienpädagogik aus deutschdidaktischer Sicht	63
4.1 Kindheit und Jugend im Zeichen der Medialisierung	63
4.1.1 Der Begriff „Lebenswelt“	63
4.1.2 Aufwachsen mit Medien	65
4.2 Medien und Erziehung – mediapädagogische Positionen	68
4.2.1 Pädagogik gegen oder abseits von Medien	68
4.2.2 Medienkompetenz durch Handlungsorientierung	69
4.2.3 Medienpädagogik in anthropologischer Perspektive	70
4.3 Zum Verhältnis von Medienpädagogik und Mediendidaktik Deutsch	71
5 Mediendidaktik Deutsch – Gegenstand, Begründungskontexte, Konzeptionen	75
5.1 Gegenstand und Begründungskontexte	75

Inhaltsverzeichnis

5.1.1	Medialität und medialer Wandel von Sprache und Literatur	75
5.1.2	(Kinder- und Jugend-)Literatur im Medienverbund	78
5.1.3	Mediensozialisation und Deutschunterricht	80
5.1.4	Medialisierung, Motivation und Mediendidaktik Deutsch	84
5.1.5	Identitätsorientierung und Mediendidaktik Deutsch	86
5.1.6	Mediendidaktik Deutsch, Kompetenzorientierung und Bildungsstandards	88
5.2	Konzeptionen	91
5.2.1	(Medien-)Integrativer Deutschunterricht	92
5.2.2	Computerunterstützter Deutschunterricht	93
5.2.3	Intermedialer Deutschunterricht	95
5.2.4	Symmedialer Deutschunterricht	96
6	Akustisch-auditive Medien	99
6.1	Definitorische Überlegungen	99
6.2	Sachanalytische Zugänge	100
6.2.1	Das Radio	100
6.2.2	Hörtexte – Hörspiele – Hörbücher	105
6.3	Didaktisch-methodische Ansatzpunkte	109
6.3.1	Analytisch-intermediale Zugänge	109
6.3.2	Handelnd-produktive Zugänge	113
6.3.3	Ästhetische Zugänge	114
6.4	Beispiele	116
6.4.1	Lyrik auditiv	116
6.4.2	O-Töne im Deutschunterricht	119
7	Visuelle Medien	123
7.1	Definitorische Überlegungen	123
7.2	Beispiele und sachanalytische Aspekte	125
7.2.1	Fotografie	125
7.2.2	Bildgeschichten	126
7.3	Didaktische Ansätze	129
7.3.1	Medienkritik	129
7.3.2	Literarisches Lernen	131
7.3.3	Allgemeine ästhetische Erziehung	132
7.3.4	Visuelle Medien als Sprech- und Schreibanlässe	133
7.3.5	Bilder im Umgang mit literarischen Texten	135
7.4	Methodische Zugänge	137
7.5	Praktische Beispiele eines integrativen Unterrichts mit visuellen Medien	138

7.5.1	<i>Mädchen am Meer</i> : Bild und Geschichte digital und multimedial	138
7.5.2	Geschichte(n) schreiben in einem integrativen Unterricht ...	139
8	Audiovisuelle Medien	141
8.1	Definitorische Überlegungen	141
8.2	Beispiele und sachanalytische Aspekte (1): Film	144
8.2.1	Entwicklung	144
8.2.2	Kulturelle Bedeutung	145
8.2.3	Beispiel: <i>The Graduate</i> (deutsch: <i>Die Reifeprüfung</i> ; Regie: Mike Nichols, USA 1967)	146
8.3	Beispiele und sachanalytische Aspekte (2): Werbespots	151
8.3.1	Allgemeines	151
8.3.2	Beispiele: „Yogurette“ (2006) und „Mercedes“ (2005)	155
8.4	Beispiele und sachanalytische Aspekte (3): Musikvideoclips	162
8.4.1	Allgemeines	162
8.4.2	Beispiel: <i>Dieser Weg</i> (Xavier Naidoo 2005)	163
8.5	Beispiele und sachanalytische Aspekte (4): Fernsehen	165
8.5.1	Entwicklung	165
8.5.2	Kulturelle Bedeutung	167
8.5.3	Beispiel: <i>The Simpsons</i> (Fernsehserie)	169
8.6	Filmanalyse und „Filmsprache“	173
8.6.1	Analyse des Visuellen	174
8.6.2	Analyse des Auditiven	177
8.6.3	Analyse des Narrativen	178
8.6.4	„Filmsprache“	181
8.7	Didaktische Überlegungen	182
8.7.1	Funktion und Reichweite filmanalytischer Arbeit	182
8.7.2	Der Stellenwert der Literaturverfilmung	183
8.7.3	Textauswahl und Kanonfragen	185
8.7.4	Didaktische Zielbereiche	187
8.7.5	Fragen der curricularen und unterrichtsorganisatorischen Verankerung	189
8.8	Methodische Fragen	191
8.8.1	Textpräsentation	191
8.8.2	Umgang mit dem Text	192
8.9	Praktische Beispiele für den Umgang mit audiovisuellen Medien	194
8.9.1	Film: <i>Lola rennt</i> in der Sekundarstufe II	194
8.9.2	Werbung: Fernsehwerbung in der Primarstufe	195
8.9.3	Fernsehserie: <i>The Simpsons</i> in der Sekundarstufe I	197

Inhaltsverzeichnis

9 Die neuen Symmedien Computer und Internet	201
9.1 Definitorische Überlegungen.....	201
9.2 Sachanalytische Aspekte.....	203
9.2.1 Computerbasierte Schreib- und Kommunikationsprozesse ..	203
9.2.2 Hypertext(e).....	216
9.2.3 Internetliteratur: Schreiben im Netz und vernetztes Schreiben	223
9.3 Didaktisch-methodische Ansatzpunkte.....	228
9.3.1 Geschichte und derzeitiger Stand der Computernutzung im Deutschunterricht.....	228
9.3.2 Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten der Symmedien Computer und Internet.....	233
9.3.3 Lehr-Lern-Konzepte für den Einsatz von Computer und Internet.....	241
9.4 Praktische Beispiele	243
9.4.1 Internetkooperationen.....	243
9.4.2 Virtuelle Theatralik / virtuelle Rollenspiele	247
9.4.3 Reflexion über Sprache am Beispiel von Chat und SMS	250
9.4.4 Gute Seiten, schlechte Seiten: Informationssuche im Internet	254
9.4.5 Grundschüler schreiben ein Hypertext-Abenteuer	258
9.4.6 Goethes <i>Zauberlehrling</i> digital, symmedial und synästhetisch.	261
Literaturverzeichnis	269
Sachregister	299
Verzeichnis der verwendeten auditiven, audiovisuellen und multimedialen Texte	311
Verzeichnis der Abbildungen	317